



"War doch ein schöner Renntag" sprach Gerd Münchberger sichtlich zufrieden. Naja - kein Wunder, hat er mit seinem Sohn gerade die SLP-Bayern-Premiere auf der nagelneuen Strecke vom SRC P3 in Forstern gewonnen.

Die Neue Bahn / Das Freitagstraining



Das Freitagstraining war sehr besucht, da viele doch noch nie auf der Bahn gefahren sind. Der Verlauf sieht zunächst mal schwieriger aus als er tatsächlich ist. Wenn man sich traut die nicht einsehbaren großen Radien voll zu fahren, klappt es ganz gut. 2-3 Fahrer-Ecken sind auch drin - gefällt mir und den meisten, die ich gesprochen habe, sehr sehr

gut. Die Bahn ist eine echte Bereicherung für die bayerische Slotcar-Szene. Die Räumlichkeiten stehen dem in keinsten Weise nach. Perfekt ausgeführter Umbau, schöner Schrauberraum, ansprechende Küche... Großes Kompliment dafür an Uwe, Franz und das ganze Team.

Ach ja, die Rundenzeiten pendelten sich auf knapp über 7 Sekunden ein.



Der Grip

Im Vorfeld wurde diskutiert, ob das Grip-Niveau schon ausreichend für diese Veranstaltung wäre. Die Entscheidung zu fahren war unter dem Strich aus meiner Sicht richtig. Natürlich war der Grip nicht sehr hoch, doch schon im Freitagstraining merkte man, wie es immer besser wurde. Auch am Samstag im Training war es ok.

Doch direkt nach der Qualifikation gab es einen wundersamen Grip-Verlust. Wie von Geisterhand war alles weg. Die Hausfrauengruppe startete und die Autos fuhren wie auf Eiern. Man einigte sich, den ersten Durchgang zu wiederholen nachdem die Bahn soweit wie möglich sauber gefahren wurde mit möglichst häufigen Reifen-Abziehen.



Die Rennleitung



Das war die logische Weiterführung des ganz schon holprigen Starts. Nach einigen Diskussionen bei der Motorengabe war das Nervenkostüm des Rennleiters anscheinend etwas ausgedünnt. Dann saß er wohl zum ersten Mal an so einem Computer mit Zeitnahme. Zu blöd um den richtigen Modus einzustellen - man, man, man... Auf jeden Fall war

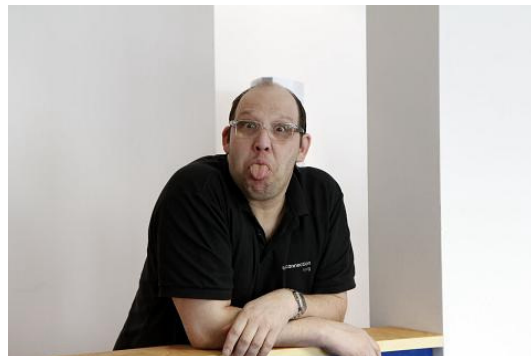
dann Kopfrechnen gefragt, das Fl-Modus-Ergebnis in den Slot-Modus zu übertragen. Irgendwie hat der Rennleiter dann die Teams so vollgequatscht, dass sie es mehr oder weniger geglaubt haben. Nur Grenzlandslot war besonders kritisch - glaubte es aber dann doch.



Die Qualifikation

Als der Grip noch passte, wurde nach dem Samstagstraining pünktlich die Quali gefahren mit einem wenig überraschendem Ergebnis:

Qualifikation	
1 SLP Diddi Racing Team	6,820
2 SLP Bratwurstrollis	6,875
3 SLP MH-Racing	6,878
4 SLP 411er	6,931
5 SLP BSG	6,960
6 SLP Grenzlandslot	7,030
7 SLP Bepfe Racing Team	7,066
8 SLP Slot-Connection	7,168
9 SLP Hot Slot Munich	7,218
10 SLP Topspeed	7,268
11 SLP MSR Kanzler Racing	7,444



Das Rennen

11. Rang MSR Kanzler Racing



Michel und Andre Schröder - sind neu in die Serie eingestiegen. Ein etwas schwieriges Fahrverhalten führte zu ein paar Abflügen, wobei einer davon im letzten Lauf des ersten Durchgangs zu einem Totalschaden führte und das Rennen vom Teamchef für sie als beendet beschlossen wurde. Ich hoffe, Ihr lasst Euch davon nicht abhalten an den weiteren Rennen teilzunehmen.

10. Rang Slot Connection



Das nenne ich karibisch. Am Samstag kommt die Truppe tiefenentspannt gegen 10 - die Streber waren schon um 8 da. Dann erst mal lecker Frühstück und gaaanz wichtig: Gespräche zur Pflege / Vertiefung der Freundschaften. Nur der Jungspund war etwas hektisch und trainierte, auch Jürgen bestimmt alle Spuren einmal durchgefahren. Drei oder vier Runden hat Long dann doch gedreht, eine wirklich Guter braucht kein Training. Long, ich beneide Dich - ehrlich. Etwas hat man es dann doch gemerkt, der erste Durchgang war von den Runden der schwächste, doch dann ganz nah dran am Mittelfeld.

9. Rang BSG



Im Training war Thomas und Christian teilweise ganz vorne mit dabei. Im Quali führ Christian unter 7s auf den 5 Platz und damit in die schnelle Startgruppe. Leider konnte sie den Speed nicht durchhalten und landeten mit einigen Problemen nach dem ersten Durchgang auf dem 8. Platz. Im zweiten Durchgang sind dann technische Probleme aufgetreten, die eine bessere Gesamtplatzierung nicht möglich gemacht haben.

8. Rang Topspeed



Mit dem neuen Teampartner JP-Käthe-Michael-Föllner (ja so viele Name hat) hat Rolli einen guten Fang gemacht. Da sieht man einfach, dass JP das Hobby schon eine Weile betreibt. Eigentlich ist Holzbahn und erst recht SLP nicht so sein Ding, aber er ruhig, schnell und sicher seine Turns gefahren und hat nebensu Rolli etwas zur Zurückhaltung gemahnt und was zu weniger Abflügen führte. Eine gute Leistung und ein verdienter 8. Platz.

7. Rang Grenzlandslot



Zu ihrem 2 SLP Bayern-Lauf sind die Jungs mit eigenem Fahrzeug angetreten. Im ersten Durchgang sind Vinzenz, Erik und Hans auf den 6. Platz gefahren mit über 3 Runden Vorsprung zum 7. In den Durchgängen 2 und 3 konnte sie die Rundenzahl vom ersten Durchgang nicht mehr ganz erreichen. Mit über 15 Runden vor Topspeed aber auch 10 Runden hinter dem 6.

6.Rang Bepfe Racing Team



Das neu entwickelte Chassis vom Chefkonstrukteur und Chefmechaniker und Cheffotograf Norbert wollte nicht so recht laufen. Deshalb ist man auf das

bewährte Bont zurück gewechselt. Nach den anfänglichen Grip-Problemen lief das Auto dann immer besser, was zu eine Steigerung der Runden in jedem Durchgang führte. Am Ende des Tages ein ungefährdeter 6.Platz, leider aber auch zu weit weg vom 5.

5.Rang Hot Slot Munich



Da sieht man halt einen erfahrenen SLP-Fahrer. Ein Auto aus dem Pool wird schon laufen, und tat es auch. Mit Guido hat Rainer einen wirklich schnellen Fahrer an seiner Seite. Ohne Freitagstraining haben die Burschen die Bahn schnell im Griff gehabt. OK -die Quali war dann nicht so toll, aber dann im ersten Durchgang souverän in die schnelle Startgruppe gefahren. Vielleicht haben sie sich nach dem 2. Platz von Wendelstein etwas mehr erhofft, aber dafür wäre wohl etwas mehr Vorbereitung nötig gewesen.

4. Rang 411er



Das Team beeindruckt mich in der Saison wirklich. Unaufgeregt, souverän, schnell, gleichmäßig und sicher sind die Jungs unterwegs. Im Quali 4. Platz, in den Durchgängen zweimal 4. und einmal 5. Kompliment.

3.Rang MH-Racing



Die beiden Michis zusammen mit Martin zeigten die gleiche gute Leistung wie schon in Wendelstein. Hervorragend abgestimmtes Fahrzeug - wie man von Michi Huber gewohnt ist. Fahrerisch absolut klasse. Am Ende nach dem 4 Platz in Wendelstein diesmal auf dem 3. Rang gelandet. Allerdings ist der abstand zu den vorderen Plätzen doch deutlich.

2.Rang Bratwurstrollis



Die Youngster Max und Julian schafften zwar wieder die schnellste Rennrunde mit 6,763s, aber auf die Distanz konnte sie es nicht ganz halten. Mit deutlichem Vorsprung von über 24 Runden auf den Dritten landeten die SLP Stammfahrer auf dem 2. Platz.

1. Rang Diddi Racing Team



Diddi Racing Team ohne Diddi! Er musste kurzfristig beruflich in die USA. Vater und Sohn Münchberger haben ihn aber würdig ersetzt. Alle drei Durchgänge gewonnen. Das war eine beeindruckende Vorstellung. Nur im letzten Durchgang kamen die Bratwurstrollis knapp heran, ansonsten immer schön vorne weg.

Gesamt Rang	Runden	Rückst. Erster	Rückst. Nächster	Name	Runden Lauf 1	⊘ Runden Lauf 2	⊘ Runden Lauf 3	P⊘
1	1298,07			Diddi Racing Team	432,37	1 431,80	1 433,90	1
2	1291,53	-6,54		Bratwurstrollis	427,54	2 430,47	2 433,52	2
3	1274,00	-24,07	17,53	MH-Racing	424,75	3 423,16	3 426,09	3
4	1261,07	-37,00	12,93	411er	419,10	4 422,08	4 419,89	5
5	1247,94	-50,13	13,13	Hot Slot Munich	413,80	5 413,92	5 420,22	4
6	1239,72	-58,35	8,22	Bepfe Racing Team	408,37	7 413,61	6 417,74	6
7	1228,83	-69,24	10,89	Grenzlandslot	411,79	6 408,45	7 408,59	7
8	1213,70	-84,37	15,13	Topspeed	399,13	9 408,31	8 406,26	9
9	1210,15	-87,92	3,55	BSG	406,16	8 396,60	10 407,39	8
10	1196,17	-101,90	13,98	Slot-Connection	385,99	10 404,24	9 405,94	10
11	373,00	-925,07	823,17	MSR Kanzler Racing	373,00	11		



Fazit



Nach den ersten beiden Rennen liegen die Bratwurstrollis und Diddi Racing Team gleichauf auf dem ersten Platz. Mit etwas Abstand gefolgt von Hot Slot Munich, MH-Racing und den 411ern. Das ist recht knapp da vorne und man darf gespannt sein, wie es ausgeht.

Ich bin auf der Suche nach einem Ausweichtermin für den Lauf in

Feldgeding. Das ist aber schwieriger als gedacht.

Ich möchte mich nochmal für die Gastfreundschaft von SRC P3 bedanken, die uns herzlich aufgenommen haben. Die Verpflegung war erster Güte. Vielen Dank - ich komme gerne wieder.

